



Pressemitteilung, 13.03.2020

Kitas der Diakonie Wuppertal ab Montag geschlossen (16. März 2020)

Die Evangelischen Kindertagesstätten der Diakonie Wuppertal schließen ab dem 16. März 2020 und folgen damit dem Betretungsverbot der Landesregierung.

Ab Montag dürfen Kinder vorerst keine Kitas in NRW wegen des Coronavirus mehr betreten, dies hat das Land NRW am Freitag, den 13. März 2020 in einer offiziellen Pressekonferenz mitgeteilt. Es appelliert an alle Eltern, durch Überstundenabbau oder Urlaubsnahme, für die Kinder zu sorgen. Kinder- und Familienminister Joachim Stamp erklärte: „Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation und müssen seriös und verantwortungsvoll mit den großen Herausforderungen umgehen. Das Kabinett hat dazu eine wichtige Leitentscheidung getroffen, die nun zügig und entschlossen umgesetzt wird.“

Eltern sind verpflichtet, ihre Aufgabe zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder wahrzunehmen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder die Kindertagesbetreuungsangebote nicht nutzen, heißt es in einer offiziellen Pressemitteilung vom Land NRW. Die Kinder sollten aber nicht von Personen betreut werden, die nach Robert-Koch-Institut als besonders gefährdet gelten, insbesondere gehören hierzu Vorerkrankte und älteren Menschen.

Zum Betretungsverbot wird es für Kinder, deren Eltern nachweisen, dass sie in kritischen Infrastrukturen arbeiten, Ausnahmen geben, z.B.:

- für Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal und weiteres Personal, das notwendig ist, um intensivpflichtige Menschen zu behandeln,
- für Eltern, die in Bereichen der öffentlichen Ordnung oder anderer wichtiger Infrastruktur arbeiten.

Details werden zeitnah in Abstimmung mit den Trägern und kommunalen Spitzenverbänden geregelt. Weitere Informationen werden dann folgen.